

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juli 2020



**Sperrfrist:
30.07.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juli 2020
Erstellungsdatum:	27.07.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.09.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juli 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.395	17.241	16.985	154	0,9	1.933	12,5	12,8	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.819	10.365	10.150	454	4,4	2.265	26,5	27,2	23,8
55,5% Männer	6.007	5.759	5.654	248	4,3	1.458	32,1	33,2	29,8
44,5% Frauen	4.812	4.606	4.496	206	4,5	807	20,1	20,4	17,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.250	1.074	1.040	176	16,4	287	29,8	42,8	40,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	130	141	13	10,0	-4	-2,7	32,7	51,6
29,6% 50 Jahre und älter	3.204	3.141	3.085	63	2,0	585	22,3	20,9	19,7
18,9% dar. 55 Jahre und älter	2.050	2.034	2.004	16	0,8	344	20,2	20,1	19,6
28,4% Langzeitarbeitslose	3.069	2.992	2.880	77	2,6	516	20,2	19,5	12,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	607	628	621	-21	-3,3	74	13,9	23,1	26,5
34,1% Ausländer	3.686	3.547	3.501	139	3,9	890	31,8	30,7	25,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.890	1.640	1.581	250	15,2	-81	-4,1	-11,1	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	924	794	901	130	16,4	126	15,8	-1,6	16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	345	255	186	53,9	-115	-17,8	-6,5	-37,8
seit Jahresbeginn	13.750	11.860	10.220	x	x	-163	-1,2	-0,7	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.425	1.405	1.183	20	1,4	-125	-8,1	-26,1	-36,5
dar. in Erwerbstätigkeit	647	631	499	16	2,5	114	21,4	13,3	-24,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	317	179	-39	-12,3	-57	-17,0	-36,9	-58,8
seit Jahresbeginn	11.162	9.737	8.332	x	x	-1.820	-14,0	-14,8	-12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,0	3,8	3,9
dar. Männer	5,2	5,0	4,9	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Frauen	5,0	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,3	4,1	x	x	x	3,9	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	3,6	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Ausländer	12,5	12,1	11,9	x	x	x	9,9	9,6	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,3	5,2	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.135	11.652	11.397	483	4,1	2.050	20,3	19,9	17,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.589	13.328	13.115	261	2,0	1.669	14,0	14,1	13,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.647	13.389	13.176	258	1,9	1.653	13,8	13,8	12,9
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,2	6,1	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.336	4.913	4.691	423	8,6	1.563	41,4	41,0	38,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.433	12.851	12.774	582	4,5	919	7,3	2,2	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.604	5.399	5.379	205	3,8	95	1,7	-3,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	9.518	9.128	9.051	390	4,3	627	7,0	2,5	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	614	415	446	199	48,0	-65	-9,6	-49,8	-23,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.748	3.134	2.719	x	x	-1.227	-24,7	-27,0	-21,6
Bestand	2.581	2.424	2.543	157	6,5	-371	-12,6	-16,8	-8,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.873	8.706	8.516	167	1,9	1.705	23,8	24,5	25,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.829	5.419	5.291	410	7,6	1.661	39,9	40,9	38,7
57,2% Männer	3.332	3.102	3.055	230	7,4	1.025	44,4	45,1	45,1
42,8% Frauen	2.497	2.317	2.236	180	7,8	636	34,2	35,6	30,8
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	845	687	650	158	23,0	230	37,4	61,6	59,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	46	51	16	34,8	1	1,6	64,3	131,8
32,9% 50 Jahre und älter	1.915	1.842	1.816	73	4,0	444	30,2	27,1	26,9
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.344	1.319	1.290	25	1,9	290	27,5	26,1	24,6
9,5% Langzeitarbeitslose	555	495	437	60	12,1	184	49,6	43,9	18,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	356	367	363	-11	-3,0	48	15,6	23,2	31,5
26,3% Ausländer	1.533	1.471	1.440	62	4,2	548	55,6	55,5	47,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.382	1.092	1.117	290	26,6	47	3,5	-8,0	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	843	703	817	140	19,9	141	20,1	-1,1	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	197	132	171	86,8	-67	-15,4	-3,0	-33,0
seit Jahresbeginn	9.359	7.977	6.885	x	x	333	3,7	3,7	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	956	948	842	8	0,8	-35	-3,5	-16,9	-24,8
dar. in Erwerbstätigkeit	509	530	433	-21	-4,0	80	18,6	18,6	-17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	150	111	4	2,7	-1	-0,6	-26,1	-39,7
seit Jahresbeginn	7.411	6.455	5.507	x	x	-631	-7,8	-8,5	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,8	1,8
dar. Männer	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Frauen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,7	2,6	x	x	x	2,5	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	5,2	5,0	4,9	x	x	x	3,5	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.893	5.493	5.365	400	7,3	1.613	37,7	38,0	36,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.453	6.130	6.039	323	5,3	1.574	32,3	32,1	32,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.511	6.191	6.100	320	5,2	1.558	31,5	31,1	31,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.336	4.913	4.691	423	8,6	1.563	41,4	41,0	38,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.522	8.535	8.469	-13	-0,2	228	2,7	2,9	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.990	4.946	4.859	44	0,9	604	13,8	15,0	10,9
53,6% Männer	2.675	2.657	2.599	18	0,7	433	19,3	21,5	15,6
46,4% Frauen	2.315	2.289	2.260	26	1,1	171	8,0	8,2	6,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	405	387	390	18	4,7	57	16,4	18,3	18,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	84	90	-3	-3,6	-5	-5,8	20,0	26,8
25,8% 50 Jahre und älter	1.289	1.299	1.269	-10	-0,8	141	12,3	13,0	10,6
14,1% dar. 55 Jahre und älter	706	715	714	-9	-1,3	54	8,3	10,5	11,6
50,4% Langzeitarbeitslose	2.514	2.497	2.443	17	0,7	332	15,2	15,7	11,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	251	261	258	-10	-3,8	26	11,6	23,1	20,0
43,1% Ausländer	2.153	2.076	2.061	77	3,7	342	18,9	17,5	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	548	464	-40	-7,3	-128	-20,1	-16,7	-33,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	91	84	-10	-11,0	-15	-15,6	-5,2	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	148	123	15	10,1	-48	-22,7	-10,8	-42,3
seit Jahresbeginn	4.391	3.883	3.335	x	x	-496	-10,1	-8,7	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	457	341	12	2,6	-90	-16,1	-39,9	-54,0
dar. in Erwerbstätigkeit	138	101	66	37	36,6	34	32,7	-8,2	-50,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	167	68	-43	-25,7	-56	-31,1	-44,1	-72,8
seit Jahresbeginn	3.751	3.282	2.825	x	x	-1.189	-24,1	-25,1	-22,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	7,3	7,1	7,0	x	x	x	6,4	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.242	6.159	6.032	83	1,3	437	7,5	7,2	4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.136	7.198	7.076	-62	-0,9	95	1,3	2,2	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.136	7.198	7.076	-62	-0,9	95	1,3	2,2	0,8
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.433	12.851	12.774	582	4,5	919	7,3	2,2	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.604	5.399	5.379	205	3,8	95	1,7	-3,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	9.518	9.128	9.051	390	4,3	627	7,0	2,5	1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Mai 2020 bis Juli 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

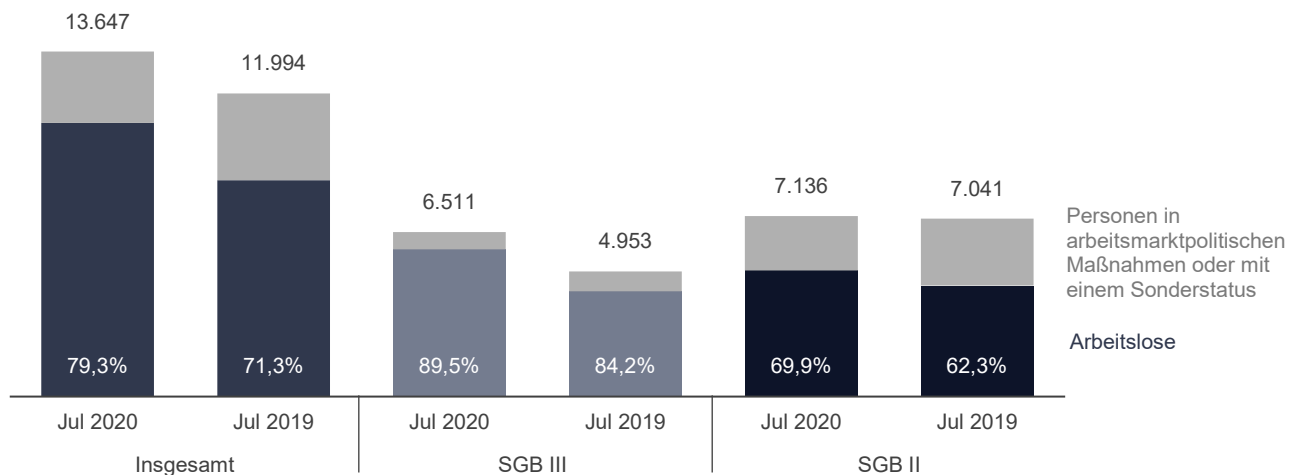
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juli 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	10.819	10.365	454	4,4	2.265	26,5	27,2	23,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.316	1.287	29	2,3	-215	-14,0	-18,2	-17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	575	565	10	1,8	-246	-30,0	-34,1	-31,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	741	722	19	2,6	31	4,4	1,0	-1,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.135	11.652	483	4,1	2.050	20,3	19,9	17,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.454	1.676	-222	-13,2	-381	-20,8	-14,6	-9,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	559	627	-68	-10,8	-10	-1,8	-1,9	-0,8
Arbeitsgelegenheiten	47	82	-35	-42,7	-65	-58,0	-36,9	-39,6
Fremdförderung	495	618	-123	-19,9	-212	-30,0	-18,4	-15,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-22,2	-22,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	106	107	-1	-0,9	-46	-30,3	-17,7	3,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	240	235	5	2,1	-47	-16,4	-20,9	-0,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.589	13.328	261	2,0	1.669	14,0	14,1	13,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	-16	-21,6	-25,6	-24,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.647	13.389	258	1,9	1.653	13,8	13,8	12,9
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,2	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,3	77,4	x	x	x	71,3	69,3	70,2

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juli 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2019		Jun 2019		Mai 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.829	5.419	410	7,6	1.661	39,9	40,9	38,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	64	74	-10	-13,5	-48	-42,9	-43,9	-36,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	64	74	-10	-13,5	-48	-42,9	-43,9	-36,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.893	5.493	400	7,3	1.613	37,7	38,0	36,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	560	637	-77	-12,1	-39	-6,5	-3,6	6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	400	444	-44	-9,9	11	2,8	2,8	1,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	86	128	-42	-32,8	-33	-27,7	-5,9	17,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	65	9	13,8	-17	-18,7	-30,1	15,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.453	6.130	323	5,3	1.574	32,3	32,1	32,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	61	-3	-4,9	-16	-21,6	-24,7	-23,8	
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	-16	-21,6	-24,7	-23,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.511	6.191	320	5,2	1.558	31,5	31,1	31,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,5	87,5	x	x	x	84,2	81,5	82,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.990	4.946	44	0,9	604	13,8	15,0	10,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.252	1.213	39	3,2	-167	-11,8	-15,8	-15,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	491	20	4,1	-198	-27,9	-32,4	-30,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	741	722	19	2,6	31	4,4	1,0	-1,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.242	6.159	83	1,3	437	7,5	7,2	4,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	894	1.039	-145	-14,0	-342	-27,7	-20,1	-16,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	159	183	-24	-13,1	-21	-11,7	-11,6	-5,4	
Arbeitsgelegenheiten	47	82	-35	-42,7	-65	-58,0	-36,9	-39,6	
Fremdförderung	409	490	-81	-16,5	-179	-30,4	-21,1	-22,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-22,2	-22,2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	106	107	-1	-0,9	-46	-30,3	-17,7	3,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	166	170	-4	-2,4	-30	-15,3	-16,7	-5,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.136	7.198	-62	-0,9	95	1,3	2,2	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.136	7.198	-62	-0,9	95	1,3	2,2	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	68,7	x	x	x	62,3	61,1	62,4	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

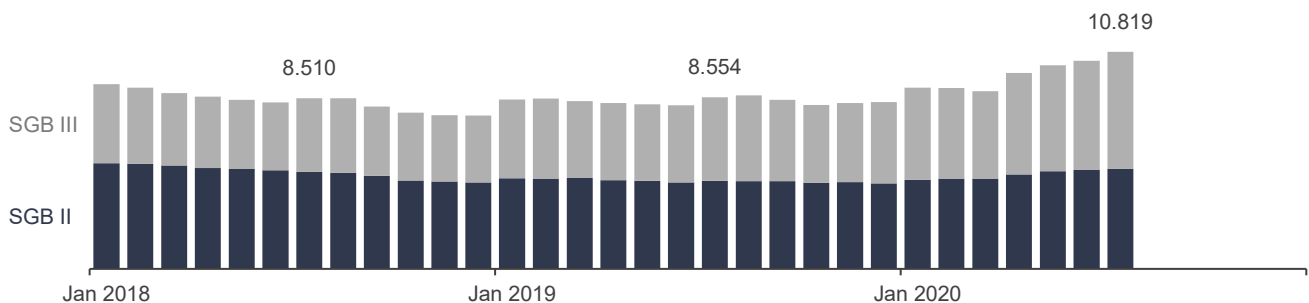
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juli 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 454 auf 10.819 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.265 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.829, das sind 410 mehr als im Vormonat und 1.661 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.990 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2019 waren es 604 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.819	454	4,4	2.265	26,5	5,1	4,9	4,0
Männer	6.007	248	4,3	1.458	32,1	5,2	5,0	3,9
Frauen	4.812	206	4,5	807	20,1	5,0	4,8	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.250	176	16,4	287	29,8	5,0	4,3	3,9
15 bis unter 20 Jahre	143	13	10,0	-4	-2,7	1,9	1,7	1,9
50 Jahre und älter	3.204	63	2,0	585	22,3	4,3	4,2	3,6
55 Jahre und älter	2.050	16	0,8	344	20,2	4,6	4,5	4,0
Deutsche	7.109	312	4,6	1.365	23,8	3,9	3,7	3,1
Ausländer	3.686	139	3,9	890	31,8	12,5	12,1	9,9
Rechtskreis SGB III	5.829	410	7,6	1.661	39,9	2,7	2,5	2,0
Männer	3.332	230	7,4	1.025	44,4	2,9	2,7	2,0
Frauen	2.497	180	7,8	636	34,2	2,6	2,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	845	158	23,0	230	37,4	3,4	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	62	16	34,8	1	1,6	0,8	0,6	0,8
50 Jahre und älter	1.915	73	4,0	444	30,2	2,6	2,5	2,0
55 Jahre und älter	1.344	25	1,9	290	27,5	3,0	2,9	2,5
Deutsche	4.286	347	8,8	1.107	34,8	2,3	2,1	1,7
Ausländer	1.533	62	4,2	548	55,6	5,2	5,0	3,5
Rechtskreis SGB II	4.990	44	0,9	604	13,8	2,3	2,3	2,1
Männer	2.675	18	0,7	433	19,3	2,3	2,3	1,9
Frauen	2.315	26	1,1	171	8,0	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	405	18	4,7	57	16,4	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	81	-3	-3,6	-5	-5,8	1,1	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.289	-10	-0,8	141	12,3	1,7	1,8	1,6
55 Jahre und älter	706	-9	-1,3	54	8,3	1,6	1,6	1,6
Deutsche	2.823	-35	-1,2	258	10,1	1,5	1,6	1,4
Ausländer	2.153	77	3,7	342	18,9	7,3	7,1	6,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

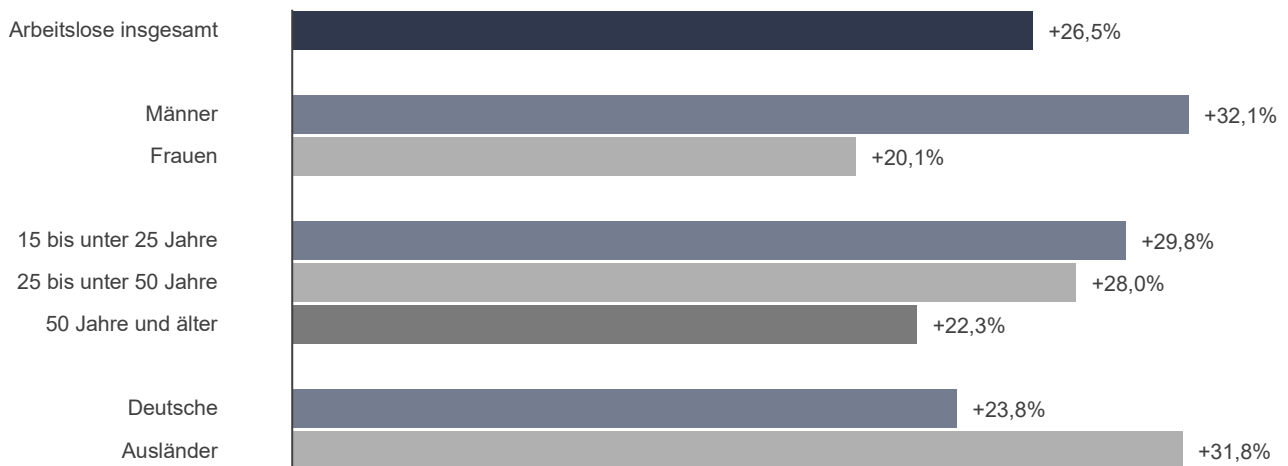
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

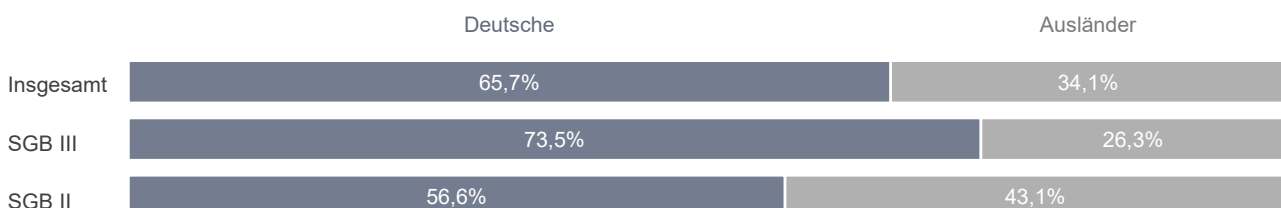
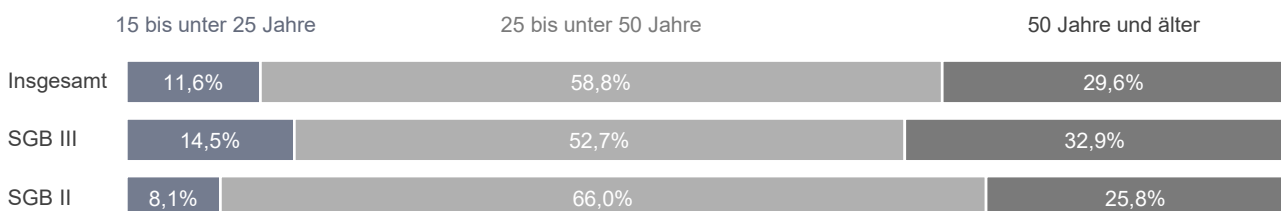
Juli 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +20% bei Frauen bis +32% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

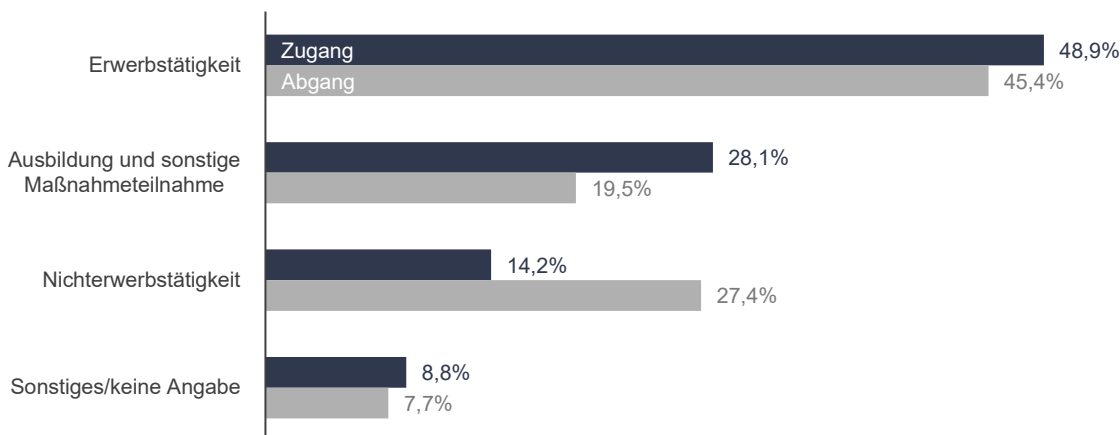
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juli 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.890 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 81 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.425 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 weniger als im Juli 2019. Seit Jahresbeginn gab es 13.750 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 163 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.162 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.820 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 924 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 647 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 114 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.890	250	15,2	-81	-4,1	13.750	-163	-1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	924	130	16,4	126	15,8	6.776	623	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	888	112	14,4	129	17,0	6.559	645	10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	14	127,3	5	25,0	112	-24	-17,6
Selbständigkeit	10	3	42,9	-7	-41,2	98	8	8,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	531	186	53,9	-115	-17,8	2.871	-396	-12,1
Nichterwerbstätigkeit	268	-48	-15,2	-114	-29,8	2.677	-467	-14,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	176	-33	-15,8	-95	-35,1	1.846	-470	-20,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	75	-9	-10,7	-10	-11,8	662	-14	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	167	-18	-9,7	22	15,2	1.426	77	5,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.425	20	1,4	-125	-8,1	11.162	-1.820	-14,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	647	16	2,5	114	21,4	4.273	52	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	635	26	4,3	128	25,2	4.107	69	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	7	2	40,0
Selbständigkeit	11	-10	-47,6	-13	-54,2	151	-22	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	278	-39	-12,3	-57	-17,0	2.429	-725	-23,0
Nichterwerbstätigkeit	390	49	14,4	-160	-29,1	3.462	-1.226	-26,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	192	22	12,9	-87	-31,2	1.868	-770	-29,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	137	25	22,3	-92	-40,2	1.222	-393	-24,3
Sonstiges/keine Angabe	110	-6	-5,2	-22	-16,7	998	79	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

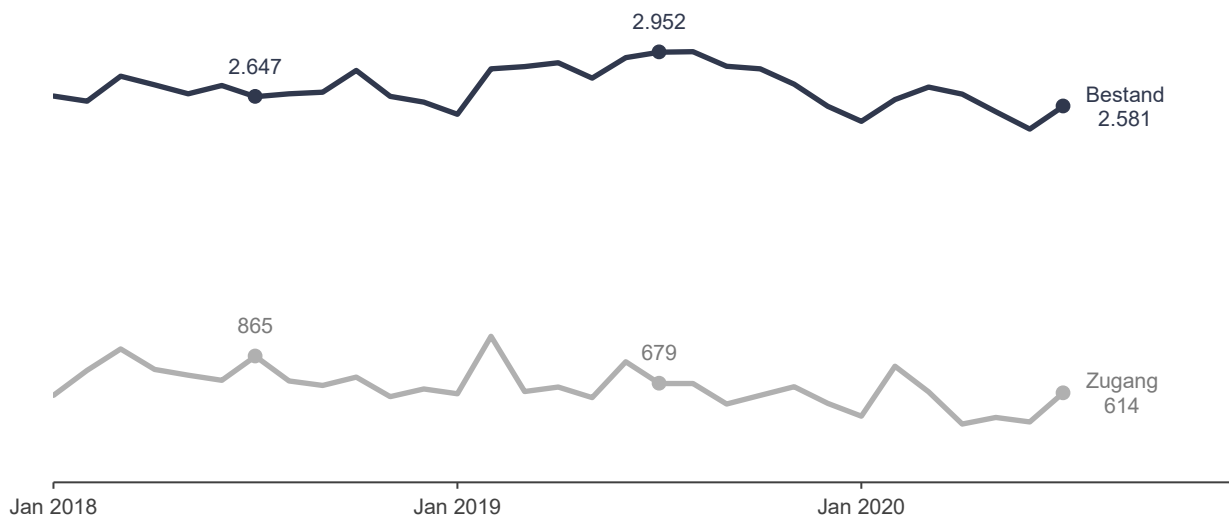
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Juli 2020

Im Juli waren 2.581 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 157 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 371 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 614 neue Arbeitsstellen, das waren 65 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.748 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.227 oder 25%. Zudem wurden im Juli 452 Arbeitsstellen abgemeldet, 219 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.767 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 904 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	614	199	48,0	-65	-9,6	3.748	-1.227	-24,7
dar. sofort zu besetzen	353	166	88,8	-12	-3,3	1.862	-438	-19,0
sozialversicherungspflichtig	613	198	47,7	-58	-8,6	3.723	-1.189	-24,2
dar. sofort zu besetzen	352	165	88,2	-5	-1,4	1.841	-416	-18,4
Bestand	2.581	157	6,5	-371	-12,6	2.575	-244	-8,7
dar. sofort zu besetzen	2.421	96	4,1	-274	-10,2	2.430	-139	-5,4
sozialversicherungspflichtig	2.576	158	6,5	-348	-11,9	2.559	-239	-8,5
dar. sofort zu besetzen	2.416	97	4,2	-251	-9,4	2.414	-135	-5,3
Abgang	452	-101	-18,3	-219	-32,6	3.767	-904	-19,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	450	-103	-18,6	-220	-32,8	3.731	-902	-19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

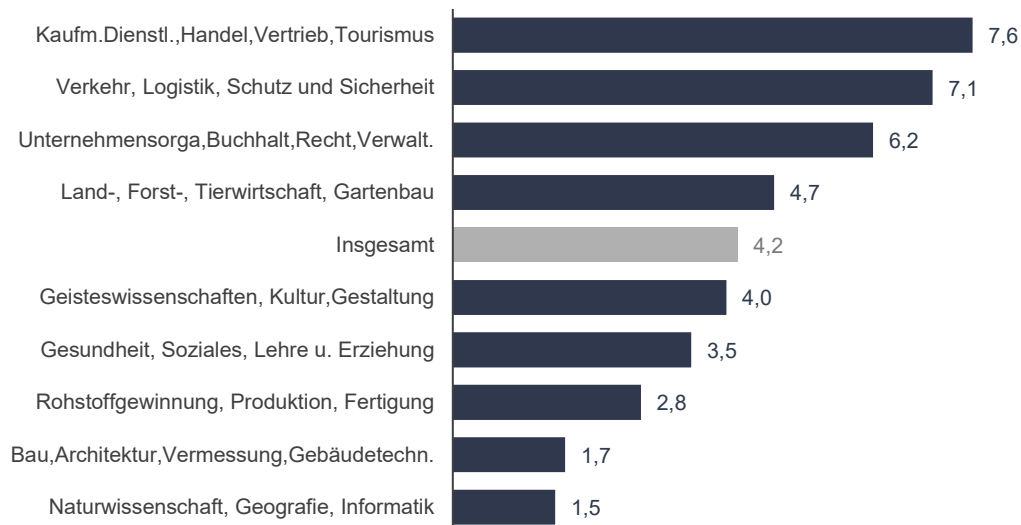
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
Juli 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.819	100	454	4,4	2.265	26,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	175	1,6	12	7,4	17	10,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.041	28,1	175	6,1	841	38,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	407	3,8	24	6,3	120	41,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	131	1,2	10	8,3	13	11,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.467	32,0	40	1,2	636	22,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.201	11,1	30	2,6	212	21,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.008	9,3	52	5,4	125	14,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	912	8,4	93	11,4	231	33,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	165	1,5	6	3,8	38	29,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	312	2,9	12	4,0	33	11,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.581	100	157	6,5	-371	-12,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	1,4	1	2,8	2	5,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.099	42,6	25	2,3	-83	-7,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	246	9,5	49	24,9	59	31,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	87	3,4	-2	-2,2	-44	-33,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	491	19,0	34	7,4	-177	-26,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	157	6,1	12	8,3	-116	-42,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	163	6,3	19	13,2	-4	-2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	260	10,1	19	7,9	-15	-5,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,6	-	-	7	20,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

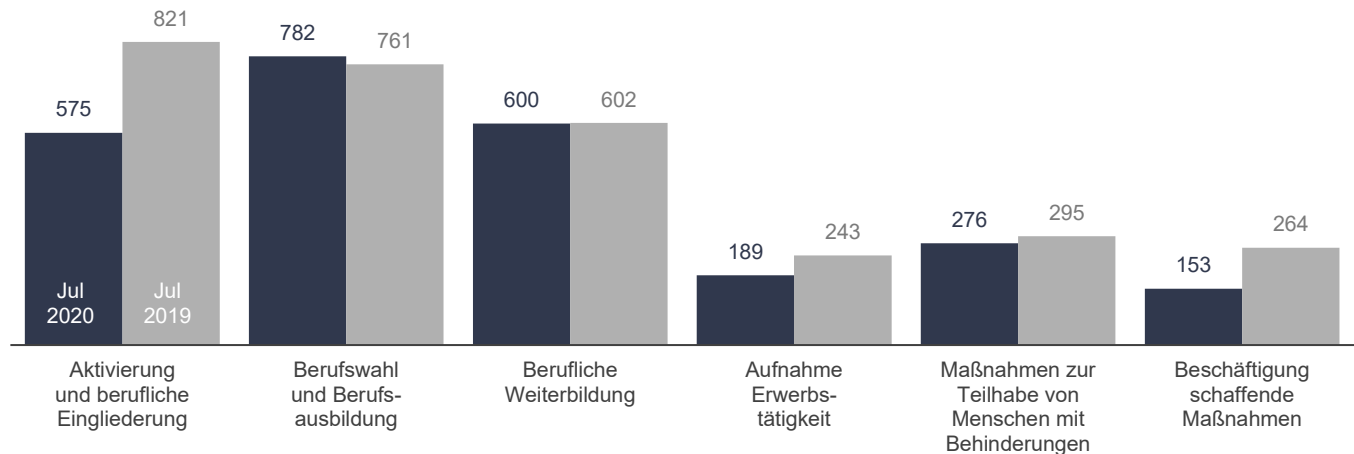
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
Juli 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	335	34	11,3	-277	-45,3	2.893	-2.315	-44,5
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-5	-35,7	-5	-35,7	263	15	6,0
Berufliche Weiterbildung	35	-19	-35,2	-32	-47,8	484	-97	-16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-9	-42,9	-27	-69,2	170	-105	-38,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	5	45,5	2	14,3	96	-17	-15,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-1	-7,7	-55	-82,1	124	-290	-70,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	42	-26	-38,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	575	10	1,8	-246	-30,0	638	-126	-16,5
Berufswahl und Berufsausbildung	782	-116	-12,9	21	2,8	894	-47	-5,0
Berufliche Weiterbildung	600	-74	-11,0	-2	-0,3	701	60	9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	189	-11	-5,5	-54	-22,2	216	-31	-12,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	276	-7	-2,5	-19	-6,4	300	-27	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	153	-36	-19,0	-111	-42,0	207	-12	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	-7	-3,7	-115	-38,6	1.611	-605	-27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	122	90	x	-46	-27,4	399	-178	-30,8
Berufliche Weiterbildung	103	30	41,1	-30	-22,6	631	18	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-9	-28,1	-11	-32,4	214	-90	-29,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-3	-18,8	-33	-71,7	99	-31	-23,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	32	200,0	-14	-22,6	214	-88	-29,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-14	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Förderungen sind bei einer Förderart im Vorjahr übererfasst; Vergleiche sind eingeschränkt möglich.

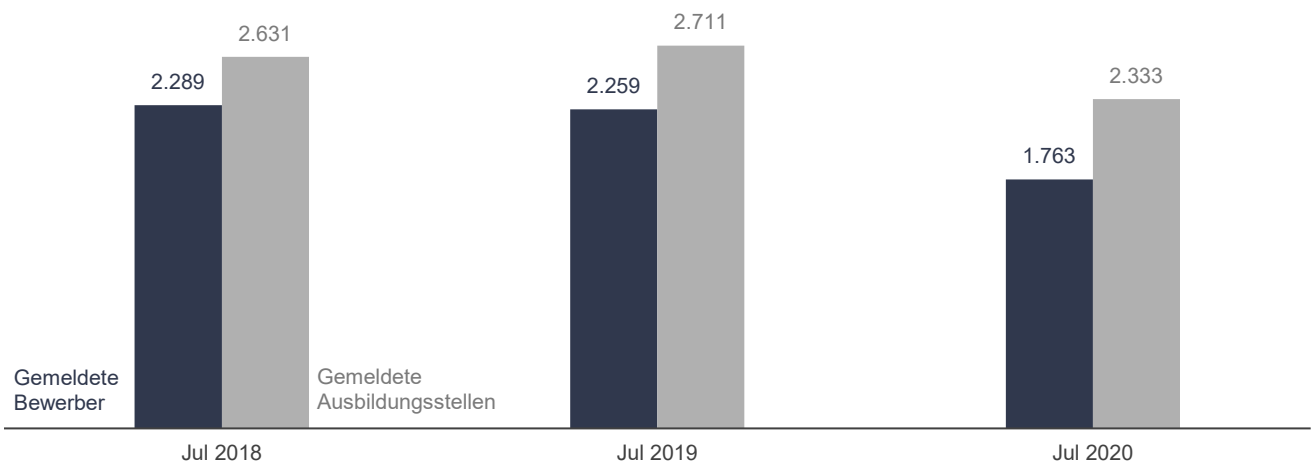
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
Juli 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.763 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 22,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.333 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 13,9%. Ende Juli waren 510 Bewerber noch unversorgt und 767 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-13,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-3,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.763	-496	-22,0	2.259	2.289
versorgte Bewerber	1.253	-418	-25,0	1.671	1.675
einmündende Bewerber	606	-226	-27,2	832	871
andere ehemalige Bewerber	533	-112	-17,4	645	621
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	114	-80	-41,2	194	183
unversorgte Bewerber	510	-78	-13,3	588	614
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.333	-378	-13,9	2.711	2.631
betriebliche Ausbildungsstellen	2.318	-377	-14,0	2.695	2.619
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-1	-6,3	16	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	767	-29	-3,6	796	723
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,32	x	x	1,20	1,15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,50	x	x	1,35	1,18

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

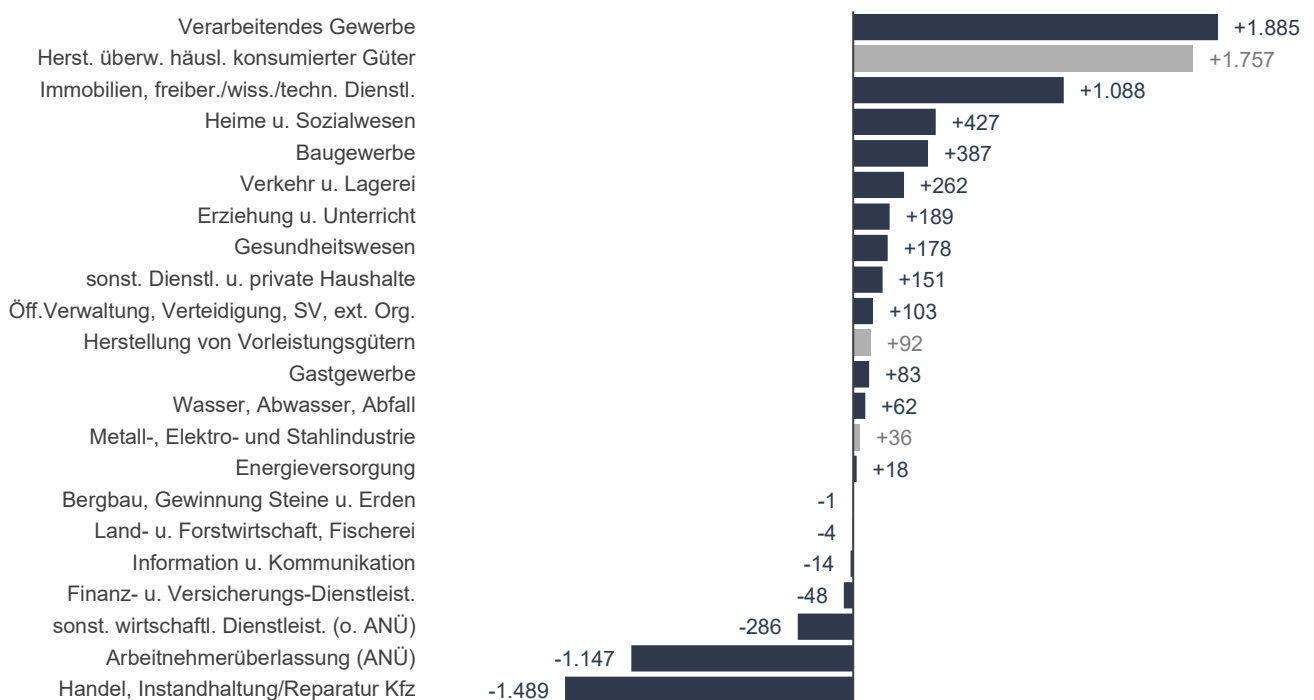
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 184.245. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.844 oder 1,0%, nach +3.488 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.885 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-1.489 oder -6,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	184.245	186.178	182.430	182.840	182.401	1.844	1,0
60,6% Männer	111.577	112.956	110.715	110.862	110.317	1.260	1,1
39,4% Frauen	72.668	73.222	71.715	71.978	72.084	584	0,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	21.078	21.859	19.874	20.477	20.884	194	0,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	125.060	126.364	125.515	125.938	125.662	-602	-0,5
19,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.700	36.600	35.677	35.106	34.525	2.175	6,3
77,6% Vollzeit	142.977	144.549	141.463	142.017	141.704	1.273	0,9
22,4% Teilzeit	41.268	41.629	40.967	40.823	40.697	571	1,4
85,0% Deutsche	156.554	158.098	154.986	155.573	155.965	589	0,4
15,0% Ausländer	27.600	27.987	27.356	27.178	26.352	1.248	4,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2020		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %	
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.950	-41	-0,5	
davon				
mit 1 Person	4.703	63	1,4	
mit 2 Personen	1.615	-56	-3,4	
mit 3 Personen	1.070	-48	-4,3	
mit 4 Personen	767	-	-	
mit 5 und mehr Personen	795	-	-	
darunter				
Single-BG	4.699	68	1,5	
Alleinerziehende-BG	1.656	-92	-5,3	
Partner-BG ohne Kinder	708	1	0,1	
Partner-BG mit Kindern	1.703	-16	-0,9	
nicht zuordenbare BG	184	-1	-0,5	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.368	-114	-3,3	
davon: mit 1 Kind	1.436	-88	-5,8	
mit 2 Kindern	1.089	-3	-0,3	
mit 3 und mehr Kindern	843	-23	-2,7	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.721	-190	-1,0	
darunter				
Männer	9.223	-84	-0,9	
Frauen	9.498	-106	-1,1	
Leistungsberechtigte (LB)	18.123	-234	-1,3	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.983	-225	-1,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.614	-23	-0,2	
darunter				
Männer	6.069	67	1,1	
Frauen	6.545	-90	-1,4	
davon				
unter 25 Jahre	2.349	-127	-5,1	
25 bis unter 55 Jahre	8.071	6	0,1	
55 Jahre und älter	2.194	98	4,7	
darunter				
Deutsche	7.055	41	0,6	
Ausländer	5.522	-64	-1,1	
darunter				
Alleinerziehende	1.640	-86	-5,0	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.369	-202	-3,6	
darunter				
unter 3 Jahre	1.041	-109	-9,5	
3 bis unter 6 Jahre	1.133	24	2,2	
6 bis unter 15 Jahre	3.078	-95	-3,0	
über 15 Jahre	117	-22	-15,8	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	140	-9	-6,0	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	598	44	7,9	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	263	-8	-3,0	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	335	52	18,4	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

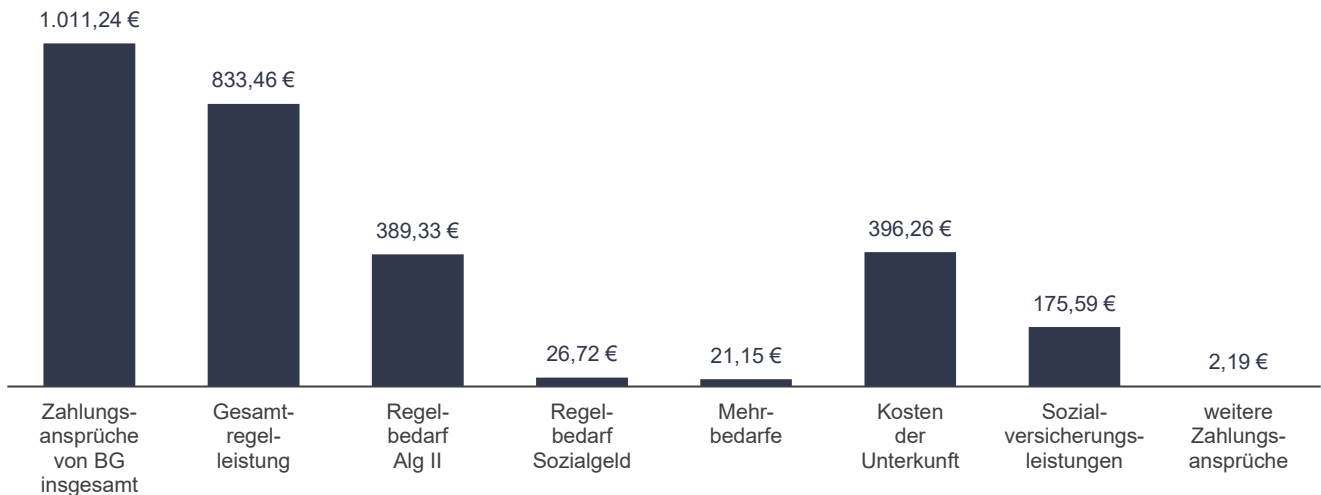
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.050.613	1.011	8.950	1.011
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.459.433	833	8.941	834
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.484.509	389	7.915	440
Regelbedarf Sozialgeld	239.137	27	1.525	157
Mehrbedarfe	189.279	21	2.214	85
Kosten der Unterkunft	3.546.508	396	8.409	422
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.537.688	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.571.575	176	8.907	176
weitere Zahlungsansprüche	19.605	2	-	-
sonstige Leistungen	12.951	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.256	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	443	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	955	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.